

Dauthendey, Max: Tage, wie Blätter still (1892)

- 1 Oft halten sich Tage wie Blätter still,
- 2 Der Himmel regnen nur regnen will.
- 3 Als wären die Häuser ganz menschenleer,
- 4 Es gehen die Menschen wie Schemen umher,
- 5 Und einem Verliebten trauern die Ohren,
- 6 Er horcht auf ein Lied hinterm Regen verloren.

(Textopus: Tage, wie Blätter still. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25952>)